

**Workshop Fahrgastrechte am 16.12.2019 beim Europäischen Rechnungshof****Warum findet diese Veranstaltung des Fach-Ausschuss Fahrgastrechte in Luxembourg statt ?**

Der Europäische Rechnungshof hat von Beginn des Jahres 2018 bis Ende Oktober 2018 eine Untersuchung zu allen 4 Fahrgastrechten durchgeführt, die am 08.11.2018 in Brüssel in einer Pressekonferenz durch den Prüfungsleiter Erki Must vorgestellt wurde. Wir haben uns als Fahrgastverband auch in einem Gespräch mit den Prüfern am 07.03.2019 in Berlin einbringen können.

Der Sonderbericht, der sich mit allen Fahrgastrechten beschäftigt, ist hier verfügbar:

[https://www.eca.europa.eu/Lists/ECADocuments/SR18\\_30/SR\\_PASSENGER\\_RIGHTS\\_DE.pdf](https://www.eca.europa.eu/Lists/ECADocuments/SR18_30/SR_PASSENGER_RIGHTS_DE.pdf)

Die andere Seite, die auch zu diesem Sonderbericht Stellung genommen hat und deren Stellungnahme auch am Ende des Berichtes verfügbar ist, ist die Europäische Kommission, vertreten durch das Referat „ Soziale Aspekte, Fahrgastrechte und Chancengleichheit „ der Generaldirektion Verkehr der Europäischen Kommission.

Der Workshop soll daher darüber informieren,

- wie ein Sonderbericht und speziell ein Sonderbericht zu diesem Thema entsteht,
- wie die Durchführung der Untersuchung zu diesem Sonderbericht im Detail war,
- welche Ergebnisse der Sonderbericht erbracht hat und welche Hintergründe interessant sind,
- wie der Stand ein Jahr nach dem Sonderbericht ist aus der Sicht der Kommission.

Ich habe die Leiterin des Referates Fahrgastrechte der Europäischen Kommission Frau Kotthaus, dann für den Nachmittag gebeten darzulegen,

- mit welcher Vorarbeiten und Überlegungen der Bericht der Kommission zur Revision der Fahrgastrechte Bahn entstanden ist, der Ende 2017 veröffentlicht wurde,
- wie die Kommission die Entscheidung des Europäischen Parlamentes zur Revision der Fahrgastrechte Bahn im Dezember 2018 beurteilt,
- wie die Kommission den derzeitigen Diskussionstand zur Revision der Fahrgastrechte Bahn im Ministerrat beurteilt,
- welche Entwicklungen im Bereich aller 4 Fahrgastrechte es in der Amtszeit einer neuen Kommission geben wird,
- welche Entwicklungen im Bereich der multimodalen Fahrgastrechte denkbar sind.

Frau Kotthaus wird auch am Morgen anwesend sein und auch für Fragen und Diskussionen am Morgen zur Verfügung stehen.

Auf der Grundlage dieser Erläuterungen ergibt sich dann folgendes Programm des 16.12.2019 im Detail:

**bis 08:45**

**Eintreffen an der Eingangspforte des Europäischen Rechnungshofes**

**09:00**

**Begrüßung durch den Europäischen Rechnungshof und den Fahrgastverband PRO BAHN e.V.**

**09:15:**

**Vortrag Aleksandra Klis-Lemieszonek, Mitglied des Prüfungsteams für den Sonderbericht 30/2018 (in englischer Sprache)**

**10: 30 - 11:00**

**Kaffeepause**

**11:00 - 12:30**

**Diskussion mit Aleksandra Klis-Lemieszonek und Elisabeth Kotthaus**

**13:00 - 14:00**

**Mittagessen in der Kantine des Europäischen Rechnungshofes**

**14:15 - 15:30**

**Vortrag Elisabeth Kotthaus (in deutscher Sprache)**

**Leiterin Referat Fahrgastrechte Europäische Kommission**

**15:30 - 16:00**

**Kaffeepause**

**16:00 - 17:00**

**Diskussion mit Elisabeth Kotthaus und Prüfern des Europäischen Rechnungshofes**

Organisatorisches:

### **Lage des Rechnungshofes**

Der Rechnungshof befindet sich im Europa-Viertel Luxemburg Kirchberg an der folgenden Adresse:

European Court of Auditors - 12, rue Alcide De Gasperi - 1615 LUXEMBOURG - Tel. :  
+352 4398-1

### **Erreichbarkeit des Europäischen Rechnungshofes:**

Er ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Bahnhof zu erreichen:

<https://www.vdl.lu/de/unterwegs/mit-dem-bus>

oder

<https://travelplanner.mobilitat.lu/hafas/query.exe/dn?protocol=https:&>

Vom Bahnhof ist der Europäische Rechnungshof per Bus zu erreichen, die neue Tram fährt zwar auch dahin, aber noch nicht vom Bahnhof aus.

Anreise mit der Bahn aus Deutschland oder anderen Richtungen:

**Achtung: Am 15.12.2019 ist Fahrplanwechsel ! Konkrete Fahrzeiten und Preise können also noch nicht gesehen werden, sondern nur unter Verwendung anderer Daten geschätzt werden. Buchungsmöglichkeiten werden daher erst ab ?? ?? bestehen.**

### **Mittagessen:**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos - das Mittagessen in der Kantine des Rechnungshofes muss selbst bezahlt werden.

### **Hotel/Unterkunft:**

Für die Wahl des Hotels in Luxemburg oder ausserhalb von Luxemburg ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Jeder muss selbst prüfen, ob eine oder zwei Übernachtungen in Luxemburg sinnvoll sind oder vielleicht auch besser auf der deutschen Seite an der Mosel.

Für Hinweise und Tips für Anreise und Übernachtung steht unser Mitglied Hans-Joachim Janssen als bewährter Reiseplaner unter Hans\_Joachim. [janssen@t-online.de](mailto:janssen@t-online.de) für Rückfragen zur Verfügung.

### **Kostenerstattung:**

Jeder Teilnehmer muss prüfen, ob er im Rahmen seiner Organisation eine Erstattung der Kosten für Fahrt und Übernachtung beantragen kann und muss dies dann entsprechend durchführen.

### **Touristisches Rahmenprogramm**

Jeder Teilnehmer muss selbst prüfen, ob er im Rahmen des Aufenthaltes in Luxemburg diesen Aufenthalt selbst mit touristischen Rahmenplanungen verknüpft. Ich kann leider selbst nichts dazu anbieten, da ich selbst im Rahmen einer Rundreise des Fach-Ausschuss Mobilität der SPD Berlin am 15.12. in Luxemburg abends ankomme und am Morgen des 17.12. weiterreise und mich für den 16.12. aus diesem Reiseprogramm ausschalte.

### **Wikipedia-Link**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Luxemburg\\_%28Stadt%29](https://de.wikipedia.org/wiki/Luxemburg_%28Stadt%29)

**Organisation und Moderation der Veranstaltung:**

**Peter Cornelius**  
**Leiter des Fach-Ausschuss Fahrgastrechte**  
**im Fahrgastverband PRO BAHN e.V.**  
**Barfusstrasse 20 D**  
**13349 Berlin**

**Mail: [peter.cornelius@pro-bahn-berlin.de](mailto:peter.cornelius@pro-bahn-berlin.de)**

**Festnetz: 030-22 19 00 226**

**Mobil: 0179-7706981**

**Anrufbeantworter mit Weiterleitung einer Sprachnachricht: 03212 114 55 61**